

In der Galerie „sohle 1“ lacht BVB -Trainer Klopp

BVB-Fans werden an der neuen Ausstellung der städtischen Galerie „sohle 1“ „Kunst und Fußball – Fußballkunst“ ihre helle Freude haben. Bereits beim Start ihres Rundgangs lacht ihnen Trainer Jürgen Klopp in bunten Farben entgegen. Auf einem anderen Bild hechtet Torwart Roman Weidenfelder vor seinem Kasten einem Ball hinterher und schnappt ihn sich.



Weidenfelder, wie ihn der in Bergkamen lebende Künstler Eugeniuszowski sieht.



Jürgen Klopp von Eugeniusz
Wisniewski

Was vielleicht die heimischen Kunstfreunde begeistern wird. Der Künstler, der sein Herz offensichtlich an Schwarz-Gelb verloren hat, Eugeniusz Wisniewski, lebt und arbeitet in Bergkamen. Er selbst hat natürlich auch eine Fußballvergangenheit. Studiert hat er den künstlerischen Pinselstrich bei Markus Lüpertz an



Echte Liebe
zum BVB.

der Kunstakademie Düsseldorf (1996 bis 1999). In dieser Zeit verstärkte er die Hochschule-Elf „Lokomotive Lüpertz“, die im europäischen Rahmen gegen Fußballmannschaften anderer Kunstvereine antrat. Zu sehen waren die Bilder von Eugeniusz Wisniewski wie auch die von Markus Lüpertz, Günther Uecker und Rosemarie Trockel bereits im Borusseum.

Fußball-Tal mit BVB-Legende Aki

Schmidt



Aki Schmidt
(m.) beim
Fußball-Talk
mit Heinrich
Peuckmann.

Am Sonntag, 21. September, treten ab 11 Uhr die BVB-Legende Aki Schmidt und der bekennende BVB-Fan und Schriftsteller Heinrich Peuckmann zum Fußball-Talk in der „sohle 1“ an. Aki Schmidt wurde mit der Borussia 1957 und 1963 Deutscher Meister, 1965 DFB-Pokalsieger und gewann 1966 den Europapokal der Pokalsieger. Ein Gesprächsthema könnte zum Beispiel Hermann Eppenhoff sein. Er trainierte nicht nur den BVB von 1961 bis 1965, sondern auch TuRa Bergkamen von 1956 bis 1958, als die Elf noch in der Oberliga kickte.



Die neue Ausstellung
in der sohle 1
beleuchtet das Thema

Kunst und Fußball
auch aus ganz
anderen
Perspektiven.

Unterstützt wir diese Ausstellung, die am Sonntag, 14. September, um 12 Uhr durch Bürgermeister Roland Schäfer eröffnet wird, durch Bayer HealthCare. Das ist schon bemerkenswert, weil die Leverkusener Werkself ebenso wenig künstlerisch vertreten ist wie andere Ruhrgebietsvereine mit blau-weißer Grundfarbe.

Die Ausstellung „Kunst und Fußball – Fußballkunst“ geht laut Bergkamener Kulturreferat der Frage nach, was Fußball und Kunst miteinander verbindet. „Wo liegen die Schnittstellender beiden Bereiche? Die Antwort geben Künstlerinnen und Künstler wie Markus Lüpertz, Günther Uecker, Rosemarie Trockel, Norbert Tadeusz u.a. auf überraschende, innovative, aber auch humorvolle Weise. Ein Besuch lohnt sich für kunstinteressierte Fußballfreunde und fußballbegeisterte Kunstliebhaber gleichermaßen.“

Die Ausstellung ist bis zum 16. November zu sehen.